

Öffentliche Niederschrift der 22. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 01.10.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Ort: Rathaus, Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal), Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Bemerkung

Herr Bürgermeister Alfred Sonders - Stadtverwaltung

Mitglieder

Name

Bemerkung

Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion

Herr Stv. Dirk Schaffrath - CDU-Fraktion

Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion

Frau Stv. Samira Backes-El Mahi - SPD-Fraktion

Herr Stv. Stefan Breuer - SPD-Fraktion

Herr Stv. Marcel Gandelheidt - SPD-Fraktion

Herr Stv. Ingo Gardlowski - SPD-Fraktion

Frau Stv. Perihan Korkmaz-Yildirim - SPD-Fraktion

Herr Stv. Heinrich Liska - SPD-Fraktion, Mitglied der FDP-Partei

Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion

Frau Stv. Sandra Niedermaier - SPD-Fraktion

Frau Stv. Petra Odenbreit - SPD-Fraktion

Herr Stv. Thomas Plikat - SPD-Fraktion

Herr Stv. Roland Pokall - SPD-Fraktion

Herr Stv. Tino Schwedt - SPD-Fraktion

Herr Stv. Franco Toccari - SPD-Fraktion

Herr Stv. Sadi Ünal - SPD-Fraktion

Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion

Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion

Herr Stv. Wilfried Maul - CDU-Fraktion
Herr Stv. Florian-Paul Weyand - CDU-Fraktion
Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion
Frau Stv. Janine Ivančić - GRÜNE-Fraktion
Herr Stv. Thomas Langer - GRÜNE-Fraktion
Herr Stv. Hartmut Malecha - GRÜNE-Fraktion
Herr Stv. Lukas Matzerath - AfD-Fraktion
Herr Stv. Markus Matzerath - AfD-Fraktion
Herr Stv. Ingo Boehm - FBA-Fraktion
Herr Stv. Jörg Peter - FBA-Fraktion
Herr Stv. Norbert Dovert - Fraktionslos

Verwaltung

Name

Bemerkung

Herr Erster Beigeordneter Ralf Kahlen - Dezernat I
Herr Technischer Dezernent Andreas Dziatzko - Dezernat II
Herr Dezernent Tim Krämer - Dezernat III
Herr Michael Hafers - R 1 - Referat Finanzen
Frau Verena Beylich - A 14 - Rechnungsprüfungsamt
Frau Annette Klingenberg - A 30 - Rechtsamt
Frau Yvonne Filipenoks - A 12 - Amt für Rat und Verfassung
Frau Simone Born - A 12 - Amt für Rat und Verfassung

Schriftführung

Name

Bemerkung

Frau Christina Esser - A 12 - Amt für Rat und Verfassung

Abwesend

Mitglieder

Name

Bemerkung

Herr Stv. Manfred Held - SPD-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion	entschuldigt
Frau Stv. Alexandra Brandt - CDU-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Fabian Dohms - CDU-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Ronny Niessen - CDU-Fraktion	entschuldigt

Frau Stv. Lena Pütz - CDU-Fraktion

entschuldigt

Frau Stv. Samantha Holthaus-Turetzek - AfD-Fraktion

entschuldigt

Gäste

Name

Frau Blaney, Leiterin VHS Nordkreis Aachen

Bemerkung

Zu TOP 13 öffentlich

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Fragestunde für Einwohner/innen der Stadt Alsdorf gemäß § 17 der Geschäftsordnung	
3	Bericht der Verwaltung	2024/0252/A12
4	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 1. Halbjahr 2024	2024/0267/A20
5	Budgetbericht - Umsetzungsstand Haushalt 2024 Stand 30.06.2024	2024/0268/R1
6	15. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 28.04.2008	2024/0223/A12
6.1	15. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 28.04.2008	2024/0223/A12-1
7	Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien	2024/0281/A12
8	Rettungsdienst - Schließung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (örV) über die Durchführung von gemeinsamen Beschaffungen im Rettungsdienst	2024/0265/A32
9	Flächennutzungsplanänderung Nr. 36 - FV Anlage - Duckweiler Wüstung - a) Beschluss über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlich Auslegung b) Feststellungsbeschluss über die Flächennutzungsplanänderung Nr. 36 - FV Anlage Duckweiler Wüstung -	2024/0251/A61
9.1	Flächennutzungsplanänderung Nr. 36 - FV Anlage - Duckweiler Wüstung - a) Beschluss über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlich Auslegung b) Feststellungsbeschluss über die Flächennutzungsplanänderung Nr. 36 - FV Anlage Duckweiler Wüstung -	2024/0251/A61-1

TOP	Betreff	Vorlage
10	Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung – a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der erneuten öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung – b) Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung –	2024/0279/A61
10.1	Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung – a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der erneuten öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung – b) Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung –	2024/0279/A61-1
11	Bestellung der Vorsitzenden und der technischen Fachbeisitzer des Umlegungsausschusses der Stadt Alsdorf	2024/0280/A61
12	Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Techn. Dienste der Stadt Alsdorf - Beratung und Beschlussfassung a) Jahresergebnis zum 31.12.2023 b) Ergebnisverwendung und c) Empfehlungsbeschluss zur Entlastung der Betriebsleitung	2024/0218/A66
13	Neufassung der Zweckverbandssatzung der VHS Nordkreis Aachen	2024/0272/A 40
14	Durchführung von Investitionsmaßnahmen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter; hier: zusätzlicher Raumbedarf der KGS Alsdorf - Begau	2024/0293/A 40
15	Fortführung der Flüchtlingsarbeit in Alsdorf im Jahr 2025	2024/0244/A50
16	Anfragen und Mitteilungen	
17	Fraktionsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 21.09.2024; hier: Antrag zur Einrichtung weiterer verkehrsberuhigter Maßnahmen	2024/0295/A61

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Bericht der Verwaltung	2024/0253/A12
2	Berichte aus den Gremien	
3	Beteiligungsmanagement; Halbjährliches Berichtswesen	2024/0256/A20
4	Beteiligungsmanagement; Anpassung Gesellschaftsvertrag Alsdorfer Bauland GmbH	2024/0258/A20
5	Beteiligungsmanagement; Anpassung Gesellschaftsvertrag Business Park Alsdorf GmbH	2024/0259/A20
6	Beteiligungsmanagement; Anpassung Gesellschaftsvertrag FreizeitObjekte Gesellschaft Alsdorf mbH	2024/0260/A20
7	Beteiligungsmanagement; Anpassung Gesellschaftsvertrag Stadtentwicklung Alsdorf GmbH	2024/0261/A20
8	Beteiligungsmanagement; Anpassung Gesellschaftsvertrag Wohnungsbaugesellschaft Alsdorf mbH	2024/0262/A20
9	Beteiligungsmanagement; Beteiligungsrichtlinie der Stadt Alsdorf	2024/0257/A20
10	Beteiligungsmanagement; Übertragung Geschäftsanteile WFG mbH auf die StädteRegion Aachen	2024/0263/A20
11	Beteiligungsmanagement; Gewährung eines Gesellschafterdarlehens	2024/0264/A20
12	Neuwahl der Schiedsperson für den Bezirk Alsdorf II	2024/0236/A32
13	Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs für die Feuerwehr der Stadt Alsdorf	2024/0284/A32
14	Vergabe eines Gesamtwartungsvertrages für das Annabad	2024/0278/A60
15	Anfragen und Mitteilungen	
16	Beteiligungsmanagement; Anpassung des Gesellschaftsvertrages der enwor GmbH	2024/0294/A20

TOP	Betreff	Vorlage
17	Beteiligungsmanagement; Beteiligung einer mittelbaren Gesellschaft an einem Windkraftprojekt in Aldenhoven	2024/0297/A20
18	Beteiligungsmanagement; Beteiligung einer mittelbaren Gesellschaft an einem Windkraftprojekt in Zülpich	2024/0298/A20
19	Beteiligungsmanagement; Gesellschaftsrechtliche Beteiligung der regio iT GmbH an der Telecomputer GmbH	2024/0300/A20

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Sonders begrüßt die Damen und Herren Stadtverordneten, den Vertreter der Presse, die erschienenen Zuhörer/innen, die Mitarbeiter/innen der Verwaltung.

Vor Einstieg in die weitere Tagesordnung beglückwünscht Herr Bürgermeister Sonders Herrn Stv. Heinrich Liska, SPD-Fraktion, sowie Herrn Stv. Franz Brandt, CDU-Fraktion, zu ihrer heutigen 25-jährigen Ratszugehörigkeit. Er weist darauf hin, dass die Ehrung aller Ratsjubiläen des Jahres 2024 für die letzte Ratssitzung im Dezember vorgesehen ist.

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Sonders fest, dass Einladung und Erläuterungen sowie die zwei Nachträge zur heutigen Sitzung allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt fest.

Zunächst gibt Herr Bürgermeister Sonders Folgendes zur Information:

Öffentlicher Teil:

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung um

- TOP 6.1: 15. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf
vom 28.04.2008
- TOP 9.1: Flächennutzungsplanänderung Nr. 36 - FV Anlage -
Duckweiler Wüstung -
a) Beschluss über die vorgebrachten Anregungen
aus der öffentlich Auslegung
b) Feststellungsbeschluss über die
Flächennutzungsplanänderung Nr. 36 - FV Anlage
Duckweiler Wüstung -
- TOP 10.1: Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung –
a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der erneuten öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung –
b) Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage Duckweiler Wüstung -
- TOP 17: Fraktionsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt
vom 21.09.2024;
hier: Antrag zur Einrichtung weiterer verkehrsberuhigter Maßnahmen

zu **erweitern**.

Nachgereicht wurden die Erläuterungen zu

TOP 7: Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien

Die Beratungsergebnisse aus dem Hauptausschuss zu

TOP 4: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 1. Halbjahr 2024

TOP 5: Budgetbericht - Umsetzungsstand Haushalt 2024, Stand 30.06.2024

TOP 6: 15. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 28.04.2008

TOP 15: Fortführung der Flüchtlingsarbeit in Alsdorf im Jahr 2025

und die Beratungsergebnisse aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung zu

TOP 9: Flächennutzungsplanänderung Nr. 36 - FV Anlage -
Duckweiler Wüstung -
a) Beschluss über die vorgebrachten Anregungen
aus der öffentlich Auslegung
b) Feststellungsbeschluss über die
Flächennutzungsplanänderung Nr. 36 - FV Anlage
Duckweiler Wüstung -

TOP 10: Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung –
a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der erneuten öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung -
b) Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung -

wurden **nachgereicht**.

Nichtöffentlicher Teil:

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung um

TOP 16: Beteiligungsmanagement;
Anpassung des Gesellschaftsvertrages der enwor GmbH

TOP 17: Beteiligungsmanagement;
Beteiligung einer mittelbaren Gesellschaft an einem Windkraftprojekt in Aldenhoven

TOP 18: Beteiligungsmanagement;
Beteiligung einer mittelbaren Gesellschaft an einem Windkraftprojekt in

TOP 19: Zülpich
Beteiligungsmanagement;
Gesellschaftsrechtliche Beteiligung der regio
iT GmbH an der Telecomputer GmbH

zu **erweitern**.

Nachgereicht wurden die Erläuterungen zu

TOP 3: Beteiligungsmanagement;
Halbjährliches Berichtswesen

TOP 4: Beteiligungsmanagement;
Anpassung Gesellschaftsvertrag Alsdorfer Bauland GmbH

TOP 5: Beteiligungsmanagement;
Anpassung Gesellschaftsvertrag Business Park Alsdorf GmbH

TOP 6: Beteiligungsmanagement;
Anpassung Gesellschaftsvertrag FreizeitObjekte Gesellschaft Alsdorf
mbH

TOP 14: Vergabe eines Gesamtwartungsvertrages für das Annabad

Das Beratungsergebnis aus dem Hauptausschuss zu

TOP 12: Neuwahl der Schiedsperson für den Bezirk Alsdorf II

wurde **nachgereicht**.

Frau Stv. Ivančić, GRÜNE-Fraktion, merkt an, dass es einen Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 20.09.2024 gebe, der direkt auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Rates der Stadt verwiesen worden sei. Am 26.09.2024 sei die Eingangsbestätigung des Antrages eingegangen. Sie wünscht sich zukünftig, in dieser eine kurze Begründung zu vermerken.

Herr Bürgermeister Sonders erklärt, dass die 10-Tagesfrist nicht eingehalten worden und aus diesem Grund der Antrag für die nächste Sitzung des Rates der Stadt vorgesehen sei.

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, teilt mit, dass ihm die nichtöffentlichen Punkte 16, 17 und 18 nicht wie gewohnt in Papierform zugeleitet worden seien.

Herr Bürgermeister Sonders entschuldigt sich.

Danach stellt Herr Bürgermeister Sonders die Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wird **einstimmig** mit den vorgetragenen Änderungen angenommen.

Weder für den öffentlichen noch für den nichtöffentlichen Sitzungsteil werden Anfragen angemeldet.

Nunmehr stellt Herr Bürgermeister Sonders die Frage, ob sich ein Mitglied des Rates der Stadt zu einem der Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung für befangen erklärt. Dies ist nicht der Fall.

Zu 2 Fragestunde für Einwohner/innen der Stadt Alsdorf gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Eine Einwohnerin bezieht sich für einen Teil der Elternschaft der Kindertagesstätte in Ofden darauf, dass die Kita aufgelöst worden sei. Als die Mehrheit der Verträge unterschrieben gewesen sei, sei die Leiterin zwangsversetzt worden. Frau Braun habe die Kinder während der Eingewöhnungszeit betreut und es sei seinerzeit vom DRK signalisiert worden, dass das Team bestehen bleibe, um eine Einheit zu erhalten. Dies sei sehr unbefriedigend. Mit heutigem Datum sei ein Brief an Herrn Fielen vom DRK geschickt worden, da es auch seitens des DRK Versäumnisse gegeben habe. Es stelle sich die Frage, inwieweit eine Containerlösung verfolgt werde, ob auch Mietcontainer in Betracht gezogen werden und ob die Gründung einer Elterninitiative seitens der Stadt Alsdorf Unterstützung finden würde.

Herr Bürgermeister Sonders bestätigt, dass der Träger sich um Personalangelegenheiten kümmere. Nichtsdestotrotz könne man dort nach den Gründen fragen. Man sei mit dem DRK in Gesprächen bezüglich einer Containerlösung und möglicher Standorte. Allerdings sei dies nicht so einfach, da hierfür Anschlüsse gelegt werden müssen und noch andere Dinge zu beachten seien. Man versuche, eine Lösung zu finden, da die Plätze in Mariadorf, die von den Kindergartenkindern aus Ofden belegt seien, benötigt werden. Eine Elterninitiative liege im Interesse der Eltern, die Stadtverwaltung habe gegen die Gründung einer solchen nichts einzuwenden.

Die Einwohnerin bemerkt, dass zwei neue Kitas in Alsdorf gebaut werden sollen und fragt, ob auch Ofden ein Neubaustandort sei.

Herr Bürgermeister Sonders führt aus, dass die Kita im Geranienweg erhalten bleiben solle. Derzeit führe man Gespräche mit dem Eigentümer, ob und wenn ja, wie groß neu gebaut werde. Der Standort sei wichtig, also bestehe weiter Interesse an diesem. Die beiden neuen Kitas seien laut Kitabedarfsplan erforderlich. Die Umsetzung erfordere noch einige Zeit, da Standorte geprüft werden und Gespräche mit möglichen Investoren und Investorinnen geführt werden müssen. In der Regel vergehen nach Standortfestlegung drei Jahre, bis eine neue Kita eröffnet werden könne. Die Verwaltung sei bemüht, alles zügig durchzuführen.

Zu 3 Bericht der Verwaltung 2024/0252/A12 Entscheidung

Herr Stv. Krämer, SPD-Fraktion, bezieht sich auf TOP 16 „Projekt "Refill Deutschland" - Trinkwasserabgabe in öffentlich zugänglichen Gebäuden der Stadt Alsdorf; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.06.2023“ des Berichtes der Verwaltung aus der Sitzung des Rates der Stadt vom 19.09.2023, Dez. II. Im Sachstand stehe, dass für das Rathaus seitens der SEA eine Kostenermittlung vorgelegt worden sei. Er fragt, wie hoch diese ausfalle. Darüber hinaus bittet er um Mitteilung, aus welchem Grund die Marienschule als Standort ungeeignet sei und ob es bezüglich der beiden anderen Standorte - Stadthalle und Tierpark - neue Erkenntnisse gebe. Abschließend bittet er zu TOP 12 „Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2022; Photovoltaikanlage Stadthalle; hier: Vorstellung der Untersuchungsergebnisse der Stadtwerke Alsdorf GmbH“ des Berichtes der Verwaltung aus der Sitzung des Rates der Stadt am 16.05.2024, Dez. II, um Mitteilung, ob ein neuer Sachstand vorliege.

Herr Bürgermeister Sonders führt aus, dass eine Photovoltaikanlage ohne Fördermittel wirtschaftlich nicht umsetzbar sei. Sobald es ein Förderprogramm gebe, werde man sich mit dieser Thematik erneut auseinandersetzen. Zum Thema „Refill“ erklärt er, dass eine Schule als öffentliche Stelle ungeeignet sei, da diese von Personen, die nicht der Schule angehören, betreten werden würde. Am Tierpark und in der Stadthalle bestehe schon die Möglichkeit, Trinkwasser abzufüllen. Allerdings seien die Wasserhähne teilweise ungeeignet, sodass diese ausgetauscht werden müssen.

Herr Stv. Willms, SPD-Fraktion, merkt zu diesem Thema an, dass die Standorte Tierpark und Stadthalle bei Refill-Deutschland angemeldet werden sollten. Diese sollten zudem mit Schildern versehen werden, dass Trinkwasser abgefüllt werden könne.

Herr Bürgermeister Sonders sagt diesem Wunsch zu.

Herr Stv. Weyand, CDU-Fraktion, bezieht sich auf TOP 18 „Fraktionsantrag der CDU-Fraktion vom 26.09.2022; hier: Baumbepflanzung Innenstadt: "100 Bäume für Alsdorf““ des Berichtes der Verwaltung vom 06.12.2022, Dez. II, und bittet um den aktuellen Sachstand.

Herr Technischer Dezernent Dziatzko erklärt, dass über die Starke Projekte GmbH ein städtebauliches Konzept erarbeitet werde. Ein Element der Aufgabenstellung sei die Grünvernetzung zwischen dem städtebaulichen Konzept und dem Annapark. Deswegen rate die Verwaltung dazu, das städtebauliche Konzept abzuwarten, sich dann die Abbildung der Grünachsen anzuschauen und darauf aufbauend solle der Antrag der CDU-Fraktion umgesetzt werden.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, bittet zu TOP 20 „Fraktionsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 03.11.2022; hier: Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge“ des Berichtes der Verwaltung vom 06.12.2022, Dez. II, um Mitteilung, ob es in Bezug auf die Ladesäulen Neuigkeiten gebe.

Herr Technischer Dezernent Dziatzko teilt mit, dass die Ladesäulen als Querschnittsthema im Mobilitätskonzept behandelt werden. Ursprünglich hätte dieses Ende des Jahres in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vorgelegt und beraten werden sollen, da die Sitzung jedoch vorgezogen werde, wisse er nicht, ob das Planungsbüro die Erarbeitung zeitlich schaffe. Andernfalls werde dies in der ersten Sitzung des Ausschusses 2025 vorgelegt werden. Es gebe jedoch bereits erste Stand-

ortanalysen seitens der Stadtwerke, die an das Planungsbüro weitergeleitet worden seien.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Rates der Stadt gefassten Beschlüsse und der noch nicht ausgeführten Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig

**Zu 4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im
1. Halbjahr 2024
2024/0267/A20
Entscheidung**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf nimmt die Anzeige der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im 1. Halbjahr des Haushaltsjahres 2024 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig

**Zu 5 Budgetbericht - Umsetzungsstand Haushalt 2024 Stand 30.06.2024
2024/0268/R1
Entscheidung**

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt den Budgetbericht zum Umsetzungsstand des Haushalts 2024 zum Stand 30.06.2024 der Stadt Alsdorf zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig

**Zu 6 15. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 28.04.2008
2024/0223/A12
Entscheidung**

**Zu 6.1 15. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 28.04.2008
2024/0223/A12-1
Entscheidung**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die 15. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 28.04.2008 in der als **Anlage** beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 7 Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien
2024/0281/A12
Entscheidung

Beschluss:

Herr Bürgermeister Sonders hat zu diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht.

1. Der Rat der Stadt Alsdorf nimmt zur Kenntnis, dass auf Vorschlag des Jobcenters der Städteregion Aachen als Ersatz für Frau Claudia Tischler Frau Jasmina Kirsch zur persönlichen Stellvertreterin des Herrn Frank Oehler (beratendes Mitglied gem. § 71 Abs. 5 SGB VIII i. V. m. § 5 AG KJHG und § 4 Abs. 3 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Alsdorf) in den **Jugendhilfeausschuss** bestellt wurde.
2. Der Rat der Stadt wählt auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herrn Stv. Fabian Dohms zum Stellvertreter der Frau Stv. Alexandra Brandt in den **Wahlausschuss**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 8 Rettungsdienst - Schließung einer öffentlich-rechtlichen Vereinba-
rung (öRV) über die Durchführung von gemeinsamen Beschaffun-
gen im Rettungsdienst
2024/0265/A32
Entscheidung

Herr Stv. Weyand, CDU-Fraktion, bittet um Mitteilung, was „redaktionelle Anpassungen“ bedeuten könnten.

Herr Bürgermeister Sonders erklärt, dass es sich nur um unwesentliche Änderungen handeln könne, wie beispielsweise fehlendes „gendern“. Alles andere würde erneut zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf trifft folgende Entscheidung:

1. Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

2. Vorbehaltlich der Zustimmung der anderen Vertragspartnerinnen (StädteRegion Aachen, Stadt Aachen, Stadt Eschweiler, Stadt Herzogenrath, Stadt Stolberg) wird die örV über die Durchführung von gemeinsamen Beschaffungen im Rettungsdienst beschlossen. Sollte sich die Notwendigkeit ergeben, diese örV redaktionell anzupassen, wird dieser Anpassung zugestimmt, sodass es keiner erneuten Beschlussfassung bedarf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 9 Flächennutzungsplanänderung Nr. 36 - FV Anlage - Duckweiler Wüstung -

a) Beschluss über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlich Auslegung

b) Feststellungsbeschluss über die Flächennutzungsplanänderung Nr. 36 - FV Anlage Duckweiler Wüstung -

2024/0251/A61

Entscheidung

Entscheidung

Zu 9.1 Flächennutzungsplanänderung Nr. 36 - FV Anlage - Duckweiler Wüstung -

a) Beschluss über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlich Auslegung

b) Feststellungsbeschluss über die Flächennutzungsplanänderung Nr. 36 - FV Anlage Duckweiler Wüstung -

2024/0251/A61-1

Entscheidung

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt,

- a) nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen aus **der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (VL 2024/0040/A61)** und der öffentlichen Auslegung der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes 2004 die von der Verwaltung dazu vorgelegten Beschlussentwürfe (**Anlage**)
- b) die 36. Änderung des Flächennutzungsplanes 2004 – FV-Anlage – Duckweiler Wüstung –.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 10 Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung –

a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der erneuten öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung –

**b) Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung –
2024/0279/A61
Entscheidung**

**Zu 10.1 Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung –
a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der erneuten
 öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage –
 Duckweiler Wüstung –
b) Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung –
 2024/0279/A61-1
 Entscheidung**

Herr Stv. Heidenreich teilt mit, dass die GRÜNE-Fraktion den Bebauungsplan unterstütze. Er bezieht sich jedoch auf das Zitat der StädteRegion der Anlage acht „Stellungnahmen mit Bedenken / Anregungen“, Seite acht von 13, Punkt 5d: „Aus landschaftspflegerischer Sicht bestehen keine Bedenken. Auf Seite 51 des Landschaftspflegerischen Begleitplanes wird erläutert, dass für die Pflege bzw. Nutzung des Extensivgrünlandes unter und neben den Solarpaneelen ein Monitoring empfehlenswert sei. Um eine wirklich artenreiche, extensive Entwicklung des Grünlandes sicherzustellen, sollte aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde ein solches Monitoring unbedingt durchgeführt werden. Die negativen Erfahrungen mit der Entwicklung des vorhandenen Grünlandes, dass gemäß Festsetzungen zum Grünordnungsplan des Industrieparks Alsdorf hätte extensiv entwickelt werden sollen, haben gezeigt, dass eine solche Entwicklung unbedingt fachmännisch zu begleiten ist.“ Die Stadt nimmt hierzu wie folgt Stellung: „Das Amt 61 für Planung und Umwelt der Stadt Alsdorf führt im Rahmen seiner personellen Möglichkeiten eine Überwachung (Monitoring) gemäß der gesetzlichen Grundlage nach § 4c BauGB durch. Von Seiten des A 61 der Stadt Alsdorf wird darauf hingewiesen, dass die Vergabe eines externen Monitorings auf Grund der angespannten Haushaltslage nicht möglich ist.“ Er sei der Auffassung, dass das A 61 das Monitoring personell nicht durchführen könne. Aus diesem Grunde solle es extern vergeben werden. Zudem fehle hier ein Beschlussentwurf der Verwaltung.

Herr Technischer Dezernent Dziatzko bemerkt, dass beim Beschlussentwurf das „entfällt“ fehle. Der erste Satz der StädteRegion sei ausschlaggebend: „Aus landschaftspflegerischer Sicht bestehen keine Bedenken.“ Ein Monitoring werde nach dem Satzungsbeschluss beziehungsweise nach erfolgter Baugenehmigung nacherfasst. Insofern sei hier eine Beschlussfassung nicht erforderlich. Es handele sich lediglich um eine Information, dass man den gesetzlichen Monitoringpflichten nach BauGB nachkommen werde, jedoch von einer externen Vergabe absehe.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, wendet ein, dass das Monitoring sehr wichtig sei und da es sich um eine Daueraufgabe handele frage er nach, ob die Verwaltung dieser personell nachkommen könne.

Herr Technischer Dezernent Dziatzko führt aus, dass für den gesamten Businesspark Herr Dr. Sachsen zuständig und er regelmäßig dort unterwegs sei, auch mit Personen aus der unteren Naturschutzbehörde. Die Flächen seien ökologische Ausgleichsflächen und unterliegen einer regelmäßigen Kontrolle. Währenddessen die PV-Anlage zu überwachen, stelle kein Problem dar.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt,

- a) nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen **aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (VL2024/0041/A61), aus der öffentlichen Auslegung (VL 2024/00191/A61) sowie** aus der erneuten öffentlichen Auslegung (**Anlage 1**) zum Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung die von der Verwaltung dazu vorgelegten Beschlussentwürfe (**Anlage 2**)
- b) den Bebauungsplan Nr. 374 – FV Anlage – Duckweiler Wüstung – als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 11 Bestellung der Vorsitzenden und der technischen Fachbeisitzer
des Umlegungsausschusses der Stadt Alsdorf
2024/0280/A61
Entscheidung**

Beschluss:

Herr Bürgermeister Sonders hat zu diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht.

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt, gemäß § 46 BauGB in Verbindung mit § 4 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches vom 7. Juli 1987 (GV. NW. S. 220), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. August 2018 (GV.NRW. S. 468), die Vorsitzende des Umlegungsausschusses sowie die Fachbeisitzer wie folgt zu bestellen:

Vorsitzende	Frau Oberrechtsrätin Birgit Nolte	Kreisdirektorin
Sachverständiger für das Vermes- sungswesen	Herr David Arzdorf	Amtsleiter des Katasteramtes der Städteregion Aachen
Sachverständiger für die Bewertung von Grundstücken	Herr Julian Vollmert	Arbeitsgruppenleiter Gutachterausschuss/Immobilienbewertung bei der Städteregion Aachen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 12 Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Techn. Dienste der
Stadt Alsdorf - Beratung und Beschlussfassung**

a) Jahresergebnis zum 31.12.2023

b) Ergebnisverwendung und

c) Empfehlungsbeschluss zur Entlastung der Betriebsleitung

2024/0218/A66

Entscheidung

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

a) den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2023 festzustellen,

b) den Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 2.359.184,42 € auf neue Rechnung vorzutragen,

c) die Entlastung des Betriebsausschusses für das Wirtschaftsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 13 Neufassung der Zweckverbandssatzung der VHS Nordkreis Aachen

2024/0272/A 40

Entscheidung

Frau Blaney, Leiterin der VHS, stellt die Neufassung der Zweckverbandssatzung der VHS Nordkreis Aachen anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Diese ist als **Anlage 1** beigelegt.

Herr Bürgermeister Sonders bedankt sich für den Vortrag und die tolle Arbeit der Volkshochschule.

Beschluss:

Der Rat der Stadt der Stadt Alsdorf beschließt die neue Satzung des Zweckverbands Volkshochschule Nordkreis Aachen in der vorgelegten Fassung (**Anlage 2**).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 14 Durchführung von Investitionsmaßnahmen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter;

hier: zusätzlicher Raumbedarf der KGS Alsdorf - Begau

2024/0293/A 40

Entscheidung

Herr Stv. Weyand, CDU-Fraktion, führt aus, dass die Vorsitzende des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur von der Verwaltung darauf hingewiesen worden sei,

dass die Sitzung des Ausschusses am 17.09.2024 mangels Punkten ausfalle. Der hier nun vorliegende Punkt hätte in der Sitzung am 17.09.2024 jedoch beraten werden können. Man wünsche sich in Zukunft, dass man sich auf die Information, dass keine Punkte vorliegen, verlassen könne.

Herr Bürgermeister Sonders wendet ein, dass für eine Beratung in der Sitzung am 17.09.2024 noch nicht alle nötigen Informationen zur Verfügung gestanden haben. Diese liegen nun vor und aufgrund zu befolgender finanzieller Auswirkungen sei beschlossen worden, dem Rat der Stadt die Entscheidung zu überlassen, um weiterarbeiten zu können. Er sichert zu, dass Sitzungen stattfinden, sofern beratungsreife Punkte vorliegen.

Herr Stv. Krämer, SPD-Fraktion, merkt an, dass er den Einwand von Herrn Stv. Weyand nicht verstehen könne, da der Entfall der Sitzung mit beiden Vorsitzenden des Ausschusses abgestimmt worden sei. Er selbst sei der Meinung, dass eine Sitzung mangels Tagesordnungspunkten ausfallen könne, da eine Sitzung auch mit Kosten und Personal verbunden sei.

Beschluss:

Der Rat der Stadt zieht die Entscheidung in dieser Angelegenheit an sich und beschließt:

Der zusätzliche Raumbedarf an der KGS Alsdorf-Begau wird anerkannt. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Maßnahme sowie die Teilnahme am Förderprogramm „Förderrichtlinie Ganztagsausbau“ in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 15 Fortführung der Flüchtlingsarbeit in Alsdorf im Jahr 2025
2024/0244/A50
Entscheidung

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf stimmt der Fortführung der Flüchtlingsarbeit in Alsdorf bis max. 31.12.2025 zu und beauftragt die Verwaltung, den Eigenanteil in Höhe von 170.000 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (bei 3 Enthaltungen)

Zu 16 Anfragen und Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

**Zu 17 Fraktionsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom
21.09.2024;
hier: Antrag zur Einrichtung weiterer verkehrsberuhigter Maßnahmen
2024/0295/A61
Entscheidung**

Herr Stv. Loosz teilt für die SPD-Fraktion mit, dass Beschlussentwurf a) befürwortet werde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, diese Angelegenheit weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung eine beratungsreife Vorlage zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

gez. Sonders
Bürgermeister (Vorsitz)

gez. Esser
Schriftführerin